

PRESSEMITTEILUNG

9. Juli 2012

Luther begleitet Fast Casualwear AG bei Börsengang

Köln/Shanghai – Die Aktien der Fast Casualwear AG, ein chinesischer Hersteller von Freizeitschuhen und Freizeitbekleidung, werden seit heute im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Den Börsengang der Gruppe begleitete die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH. Fast Casualwear AG ist damit schon der sechste chinesische Börsenkandidat, der beim Börsengang auf die Unterstützung der Sozietät setzt.

Auch diese Transaktion begleitete Luther grenzüberschreitend mit Teams in Shanghai und Köln. Im Vorfeld des Börsenganges unterstützte die Großkanzlei bei der Gründung der Fast Casualwear AG und der Restrukturierung der Fast-Gruppe, insbesondere durch die Schaffung einer finalen Konzernstruktur im Wege einer Sachkapitalerhöhung: Eingbracht wurden Anteile an Holding-Gesellschaften aus Hong Kong, die alleinige Gesellschafter der operativen Einheiten in China sind.

Zudem zeichnete sich Luther neben anderen ausländischen Kanzleien für die Legal Due Diligence der operativen Gesellschaften der Fast-Gruppe verantwortlich. Die Großkanzlei koordinierte des Weiteren die Erstellung des Wertpapierprospektes und das Billigungsverfahren bei der BaFin in enger Abstimmung mit Kepler Capital Markets S.A., der den Börsengang begleitenden Bank. Beim Börsengang selbst beriet Luther bei der notwendigen Kapitalerhöhung

und war während des gesamten IPO-Prozesses Hauptansprechpartner für den Vorstand und den Aufsichtsrat der Fast Casualwear AG.

Zum Börsengang der Fast Casualwear AG

Fast Casualwear beschäftigt mehr als 1.100 Mitarbeiter und konzentriert sich auf den chinesischen Markt. Der Umsatz von Fast betrug im vergangenen Jahr 82,2 Millionen Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich 2011 auf 16,8 Millionen Euro. Für die Fast-Gruppe ist der Börsengang ein wichtiger strategischer Schritt in der Unternehmensentwicklung, der der Gesellschaft in China ein hohes Renommee verschafft. Der Börsengang wurde aufgrund des derzeitigen schwierigen Marktumfeldes als „Safe IPO“ umgesetzt, bei welchem die Börsennotiz unabhängig von der Höhe des eingesammelten Kapitals durchgeführt wird. Das primäre Ziel der Börsenzulassung im Prime Standard, dem höchsten Transparenzlevel für börsennotierte Unternehmen, wurde damit erreicht und ermöglicht der Gesellschaft, künftig bei besserem wirtschaftlichen Umfeld frisches Geld im Wege einer Kapitalerhöhung aufzunehmen.

Luther bringt umfassende Expertise bei IPOs chinesischer Unternehmen mit

Fast Casualwear AG ist bereits der sechste chinesische Börsenkandidat, der auf Luthers Expertise setzt. Im August 2010 hatte die Sozietät den Modekonzern Kinghero AG beraten sowie im Juli 2011 den Papierhersteller Youbisheng Greenpaper AG und im Dezember 2011 den Schuh und Bekleidungshersteller Ultrasonic AG bei deren Börsengängen begleitet. Bei den Neuemissionen der United Power Technology AG und der China Specialty Glass AG Anfang im Sommer 2011 hatte Luther das jeweilige Bankenkonsortium beraten. Aktuell betreut die Kanzlei weitere Börsengänge chinesischer Unternehmen, die noch für dieses Jahr den Sprung auf das Frankfurter Parkett planen.

Für die Fast-Gruppe

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln: Philipp Dietz, LL.M. (Partner, Federführung), Thomas Weidlich, LL.M. (Partner), Dr. Angelika Yates (Partner), Katja Neumüller (alle Gesellschaftsrecht/M&A), Dr. Gregor Wecker (Partner), Dr. Eberhard Vetter (Partner), Dr. Marc Peters (alle Kapitalmarktrecht)

Luther Law Offices, Shanghai: Shao Wanlei, LL.M. (Partner, Federführung, Kapitalmarktrecht), Philip Lazare (Partner, Gesellschaftsrecht/M&A), Ni Ningjun, LL.M., Tong Bin Bin, LL.M., Zhang Zheng, LL.M. (alle Gesellschaftsrecht/M&A), Hu

Yiwen, LL.M., Yin Yapeng, LL.M. (beide Kapitalmarktrecht), Liao Yuhui, LL.M., Ren Xueli (beide Handelsrecht), Tian Yibing, LL.M. (Arbeitsrecht), Pan Xing, LL.M. (IP/IT)

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in elf deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, Budapest, Istanbul, London, Luxemburg sowie Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten. Luther ist zudem das deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Katja Hilbig

Pressereferentin

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

Telefon +49 221 9937 25070

Mobil +49 1520 16 25070

E-Mail katja.hilbig@luther-lawfirm.com